



Q 70-805

Cabin Guard Premium

Merkmale

70-805 bindet Staub- und Farbpartikel zuverlässig an Wänden und Decken von Spritzkabinen und verhindert so eine Kontamination der zu lackierenden Oberfläche. Dabei bleibt die klebrige Emulsion transparent und wasserlöslich. Der Auftrag wird mit Airless, Spritzpistole, Bürste/Pinsel oder Farbroller ausgeführt. Die dünne Schicht Staubbindelack trocknet nicht, wodurch ein Film auf den Wänden, entsteht der dafür sorgt, dass Staub und Farb-Overspray sicher festgehalten wird. Sobald die Schicht Staubbindelack von Schmutz und Staub gesättigt ist, ist dieser einfach mit Wasser und Schwamm zu entfernen. Danach ist es möglich, wieder einen neuen dünnen Film aufzutragen.

Allgemeine Eigenschaften



Ergiebigkeit:
8 - 10 m²/l je nach Art der Aufbringung



Kühl, trocken und frostfrei lagern.
Haltbar mindestens ein Jahr.

- ▶ Staubkontrolle in kritischen Bereichen
- ▶ Schützt Wände der Lackierkabine gegen Farbverschmutzung und bindet Staubpartikel und Overspray.
- ▶ Speziell geeignet für Fenster und lichtdurchlässige Elemente. Lichtstärke und -reflektion werden nicht beeinflusst.
- ▶ Einfach in der Anwendung und Reinigung
- ▶ Wasserlöslich. Enthält keine Gefahrenstoffe.
- ▶ Ungiftig und Anwendungsfreundlich: Auftrag mit Pistole, Roller, Bürste/Pinsel
- ▶ Kostengünstig im Verbrauch. Muss je nach Verschmutzung erst nach mehreren Wochen erneuert werden.
- ▶ 100 % Umweltfreundlich.

Anwendung



Shake before use



Kreuzgang
1- 1½



Spray gun
2-3 mm
2-4 bar

Bei der ersten Anwendung empfiehlt es sich, die Oberfläche gründlich zu entfetten, um eine gute Haftung zu garantieren und Kraterbildung vorzubeugen. 70-805 Staubbindelack kann mit einer herkömmlichen Luftdruckspritzpistole aufgebracht werden mit einer Öffnung von 1,8 - 2,0 mm, oder mit einem Airlessgerät, Nozzle 623. Durch einen Kreuzgang nass-in-nass und einem einigermaßen breiten Spritzwinkel entsteht eine ausreichende Schichtdicke (Düse: 1,5 - 2,0 mm / Druck: 2-3 Bar). Die Klebekraft ist selbst zwischen 60°C - 80°C für längere Zeit sehr wirkungsvoll. 70-805 kann auch mit Pinsel oder Roller verarbeitet werden. Um Erhebungen zu vermeiden ist der Staubbindelack in einer dünnen, flüssigen Schicht aufzutragen. Nach der Anwendung kann die Produktion ohne Trocknungszeit sofort wieder aufgenommen werden. 70-805 kann in den meisten Kabinen angewendet werden: z.B. Kabinen mit Wänden aus Edelstahl, galvanisiertem Stahl oder mit 2-Komponenten Polyurethanlacken oder Epoxylacken lackierte Wände ausgenommen Wände oder Objekte, welche mit normalen DIY- Lacken und Farben oder mit Celluloselacken behandelt wurden (siehe Ausnahmen). In Spritzkabinen, in denen regelmäßig mit höheren Temperaturen (70°C - 90°C) gearbeitet wird, empfiehlt es sich monatlich den Staubbindelack zu ersetzen um der schnelleren Austrocknung vorzubeugen. Die Schicht wird in diesem Fall zwar eine längere Zeit transparent bleiben, jedoch durch die höheren Temperaturen an Klebekraft einbüßen. Um die Klebewirkung wieder herzustellen, ist es möglich, eine neue Schicht auf die Alte aufzubringen. Jedoch ist es aus qualitativen und umwelttechnischen Gründen empfehlenswert, die Wände von Zeit zu Zeit mit Wasser zu reinigen und eine frische Schicht aufzubringen.

Ausnahmen:

Staubbindelack 70-805 ist NICHT geeignet für die Anwendung auf Wänden oder Objekten, welche mit normalen DIY- Lacken und Farben behandelt worden sind, oder mit Celluloselacken bestrichen worden sind und diese erhitzt werden zu niedrigen Mofeltemperaturen. In diesem Fall könnte diese Lackschicht mit dem Staubbindelack eine harte Schicht bilden.

Entfernen:

Um Staub zuverlässig zu binden ist lediglich eine dünne Schicht nötig. Als Schutz für Lackpartikel aus „Overspray“ ist eine etwas dickere Schicht empfehlenswert. Dies garantiert eine längere Dauer der Klebewirkung. Der Verbrauch wird abhängig von Aufbringungsweise (Spritzen, Pinsel / Roller oder Airless) stark beeinflusst. Nach der Verdunstung des Wasseranteils beträgt die ideale Schichtdicke ca. 75 bis 95 µ. Staubbindelack 70-805 ist sehr einfach und schnell mit Wasser und Schwamm oder Hochdruckgerät von den Wänden zu entfernen. In elektrischen Bereichen ist es dennoch zu empfehlen, den Staubbindelack mit Wasser und Schwamm zu entfernen um Wassernebel und Dämpfe in den elektrischen Leitungen und Installationen zu vermeiden. Im Falle von einer dichten Farbverschmutzung auf der Oberfläche wird das Entfernen der Schicht dementsprechend schwieriger, weil die unterliegende Schicht nicht mehr vom Wasser aufgelöst werden kann. Es ist in diesem Fall zu empfehlen die verschmutzte Staubbindelackschicht einzuweichen damit das Wasser besser angreifen kann. 70-805 Staubbindelack enthält keine giftigen oder gefährlichen Stoffe und kann deswegen ohne Bedenken mit dem Spülwasser im Wassersystem der Lackierkabine abgeführt werden.



Dieses Datenblatt dient nur zu Informationszwecken. Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem neuesten Stand der Technik und beruhen auf langjähriger Erfahrung bei der Herstellung unserer Produkte. Copyright: Q-Company Int. GmbH, alle Rechte vorbehalten.

Version: 09-01-2024